

AGB für private (B2C) Kunden

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Verkauf von GPS-Trackern inklusive Software-/Service-Nutzung

1. Geltungsbereich und Anbieter

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Kauf- und Serviceverträge über GPS-Tracker, Zubehör sowie die Bereitstellung von dazugehörigen Software-Applikationen und Ortungsdiensten (nachfolgend „Services“), die zwischen der Firma **GPS2YOU, Inhaber Marcell Brezina, St. Stefan 7, 8511 St. Stefan ob Stainz, Österreich, E-Mail: office@gps2you.at** (nachfolgend „Verkäufer“) und Verbrauchern im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) (nachfolgend „Käufer“) abgeschlossen werden. Diese Regelungen gelten unabhängig davon, ob der Vertrag vor Ort (in den Geschäftsräumen), per E-Mail oder per Telefon geschlossen wird.

2. Vertragsschluss

- **Vertragsschluss vor Ort:** Der Vertrag kommt durch das mündliche oder schriftliche Angebot des Verkäufers und die Annahme durch den Käufer direkt vor Ort zustande.
- **Vertragsschluss per E-Mail:** Die Übermittlung von Produktinformationen stellt kein bindendes Angebot dar. Gibt der Käufer per E-Mail eine Bestellung ab, stellt dies ein verbindliches Angebot dar. Der Vertrag kommt erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung des Verkäufers per E-Mail zustande.
- **Vertragsschluss per Telefon:** Bei einem Vertragsabschluss per Telefon kommt der Vertrag mit der mündlichen Einigung über die wesentlichen Vertragspunkte (Ware, Service, Preis) zustande. Der Verkäufer übermittelt dem Käufer unverzüglich nach Vertragsschluss eine Bestätigung des Vertrags auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail).

3. Preise, Zahlungsbedingungen und Service-Gebühren

Die ausgezeichneten Preise sind Endpreise in Euro, sowie allfälliger Versand und Transportkosten.

3.1. Aufgrund der Steuerbefreiung für Kleinunternehmer gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG wird keine Umsatzsteuer erhoben und ausgewiesen.

3.2. Der Einmalpreis für die Hardware ist sofort bei Vertragsschluss fällig. Die laufenden Service-Gebühren für die App-Nutzung werden im Voraus für den jeweils vereinbarten Abrechnungszeitraum fällig. Die Zahlung erfolgt per Barzahlung (nur vor Ort), Überweisung, SEPA-Lastschrift oder über die vereinbarten elektronischen Zahlungsmittel. Bei Zahlungsverzug ist der Verkäufer berechtigt, den Zugang zur Software/App nach vorheriger Mahnung und Nachfristsetzung zu sperren; die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühren bleibt hiervon unberührt.

4. Gesetzliches Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) bei Fernabsatz

Wenn der Vertrag per E-Mail oder per Telefon abgeschlossen wurde (Fernabsatz), steht dem Käufer als Verbraucher ein gesetzliches Rücktrittsrecht zu. Bei einem Vertragsschluss direkt vor Ort in den Geschäftsräumen besteht kein solches gesetzliches Rücktrittsrecht.

Rücktrittsbelehrung (gilt nur bei Kauf per E-Mail oder Telefon)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

- Bei einem Kaufvertrag über Hardware- vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.
- Bei einem reinen Servicevertrag über die Software-Nutzung- vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Rücktrittsrecht auszuüben, müssen Sie uns (**GPS2YOU, Inhaber Marcell Brezina, St. Stefan 7, 8511 St. Stefan ob Stainz, E-Mail: office@gps2you.at**) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absenden.

Folgen des Rücktritts

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Rücktrittsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Rücktrittsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

5. Vertragslaufzeit und Kündigung der Services

Sofern nicht anders vereinbart, läuft der Servicevertrag für die Software/App für 12/24/36 Monate. Er kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Die Kündigung bedarf der Textform (z. B. E-Mail oder Brief). Nach Beendigung des Servicevertrags wird der Software-Zugang abgeschaltet; die Hardware verbleibt im Eigentum des Käufers.

6. Verfügbarkeit der Software/App und Systemanforderungen

Der Verkäufer bemüht sich um eine bestmögliche Verfügbarkeit der Ortungsplattform und der App. Ausgenommen hiervon sind notwendige Wartungsarbeiten sowie Ausfälle durch höhere Gewalt oder technische Störungen außerhalb des Einflussbereichs des Verkäufers (z. B. Störungen im Mobilfunknetz oder GPS-Satellitenausfälle). Für die Nutzung der App ist ein kompatibles Smartphone sowie eine aktive Internetverbindung des Käufers erforderlich.

7. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Hardware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Hardware-Kaufpreises im Eigentum des Verkäufers.

8. Gewährleistung und Updates

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte nach dem ABGB und dem VGG (Verbrauchergewährleistungsgesetz). Für das digitale Element (die Software/App) stellt der Verkäufer während der Vertragslaufzeit die gesetzlich erforderlichen Aktualisierungen (Updates) bereit, um die Funktion und Sicherheit der Anwendung aufrechtzuerhalten. Unterlässt der Käufer die Installation eines bereitgestellten Updates innerhalb einer angemessenen Frist, haftet der Verkäufer nicht für Mängel, die allein auf das Fehlen dieses Updates zurückzuführen sind.

9. Besondere Hinweise zur Nutzung und Datenschutz

Die Nutzung der GPS-Tracker und der Software unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (DSGVO) und des Telekommunikationsgesetzes (TKG). Die heimliche Überwachung von Personen ohne deren ausdrückliche, vorherige Einwilligung ist unzulässig und strafbar. Der Käufer verpflichtet sich, das System ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften (z. B. zur Diebstahlsicherung des eigenen Eigentums) einzusetzen. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für eine missbräuchliche oder illegale Nutzung der Geräte und der Software durch den Käufer oder Dritte. Im Rahmen des Servicevertrags werden Standortdaten des Trackers verarbeitet; Einzelheiten hierzu regelt die separate Datenschutzerklärung.

10. Haftungsbegrenzung

Die Haftung des Verkäufers für leichte Fahrlässigkeit (ausgenommen bei Personenschäden) ist ausgeschlossen. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz hat der geschädigte Käufer zu beweisen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes (PHG) bleiben unberührt.

11. Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit (europa.eu). Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und nicht bereit.

12. Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für Klagen gegen Verbraucher, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder im Inland beschäftigt sind, ist das Gericht zuständig, in dessen Sprengel der Verbraucher seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat.
